

Stellenausschreibung (Che 04/2021)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist in der Sektion Meereschemie frühestmöglich eine Stelle (40h/Woche) als

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in (*gn) (PostDoc)

zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.07.2024 befristet. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG13. Die Position kann auch in Teilzeit mit mindestens 30 Arbeitsstunden pro Woche besetzt werden.

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz Gemeinschaft, dessen Forschungsschwerpunkt auf Küsten- und Randmeeren, insbesondere der Ostsee, liegt. Die Wissenschaftler/innen der vier Sektionen (Marine Geologie, Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie und Biologische Meereskunde) arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Aufgabenstellung

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des durch das BMBF geförderten Projekts ASMASYS (Bewertungsrahmen für marine CO₂-Entnahme und Synthese des aktuellen Wissenstandes):

<https://www.io-warnemuende.de/projekt/276/asmasy.html>

Das Projekt gehört zu den Aktivitäten der Forschungsmission „Marine Kohlenstoffspeicher als Weg zur Dekarbonisierung“ der Deutschen Allianz für Meeresforschung:

<https://www.allianz-meeresforschung.de/meere-als-kohlenstoffspeicher>

Die Mission widmet sich der Frage, ob und durch welche Maßnahmen im marinen Umfeld atmosphärisches CO₂ reduziert werden kann (CDR – Carbon Dioxide Removal). In ASMASYS wird hierzu in einem transdisziplinären Umfeld ein Bewertungsrahmen entwickelt, auf verschiedene Optionen der CO₂ Entnahme angewandt und hierauf basierend eine (Zwischen)synthese entwickelt.

Die hier ausgeschriebene Stelle befasst sich vor allem mit den biogeochemischen Mechanismen, Prozessen und möglichen Nebeneffekten. Die Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit den fachlich breit aufgestellten Projektpartnern.

Die Aufgaben umfassen im Einzelnen:

- Recherche und Systematisierung der naturwissenschaftlichen Basis mariner CDR-Optionen in Hinblick auf z.B. Mechanismus, Skalierbarkeit, potentielle Co-Benefits und Nebenwirkungen
- Entwicklung der naturwissenschaftlichen Bewertungskriterien für Marine CDR-Maßnahmen
- Teilnahme an den regelmäßigen transdisziplinären Think-Tank Treffen
- Naturwissenschaftliche Bewertung von in der Mission und im internationalen Umfeld verfolgten marinen CDR-Optionen
- Konzept und Umsetzungskontrolle einer Literatur- und Wissensdatenbank
- Maßgebliche Rolle beim Erstellen einer disziplinübergreifenden Zwischensynthese
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten zu marinen CDR-Optionen
- Enge Zusammenarbeit mit der Projektkoordination von ASMASYS (am IOW angesiedelt)

Voraussetzungen

- Promotion, vorzugsweise in Umwelt-, Klima- oder Meereswissenschaften oder einer anderen Fachrichtung bei einschlägiger Expertise auf dem Gebiet mariner CDR-Optionen
- Erfahrung mit marinen CDR Optionen und/oder breite biogeochemische Kenntnisse des marinen CO₂ Systems und von pH-sensitiven Prozessen
- Nachgewiesene Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben
- Gute bis sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu und Freude an transdisziplinärer Forschung

Wünschenswerte Zusatzqualifikationen und Erfahrungen

- Kenntnisse von Kohlenstoffbilanzen im Rahmen von Klimaszenarien
- Kenntnisse der deutschen und internationalen Forschungslandschaft im Hinblick auf Dekarbonisierungsstrategien
- Enthusiasmus und Interesse an klimarelevanter Forschung und Entscheidungsprozessen

Bewerber/innen (*gn) werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen, eventuelle Zertifikate, Publikationsliste und Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen) unter Angabe des Kennwortes **Che 04/2021** bis zum **02.12.2021** per E-Mail als **eine gebündelte PDF-Datei** zu schicken an:

bewerbung.chemie@io-warnemuende.de oder per Post an:

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Personalabteilung
Seestraße 15
18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in KW 50 (13.-17.12.2021) stattfinden.

Bewerbungen von Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie gegebenenfalls bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung/Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*geschlechtsneutral). Die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt. Das IOW fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen und

wurde dafür seit 2013 und regelmäßig mit dem Total Equality Prädikat (TEQ) ausgezeichnet.

Ein Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist unter <http://www.io-warnemuende.de/gleichstellung.html> zu finden.

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee. Interdisziplinäre Forschungsthemen rund um das Ökosystem Ostsee, breite wissenschaftliche und technische Expertise in physikalischer, chemischer und biologischer Ozeanographie, mariner Geologie und Messtechnik sowie sehr gute Infrastruktur und moderne Ausstattung bilden den Rahmen für beste Forschungsbedingungen.

Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof.Dr. Gregor Rehder (gregor.rehder@io-warnemuende.de) oder Dr. Wanda Holzhüter (wanda.holzhuetter@io-warnemeunde.de) und informieren Sie sich unter www.io-warnemuende.de.

